

# SCOPE 1 / 2019

Produktion, Automatisierung, Industrial IoT



Bild: Shutterstock / science photo

Titelthema:

## Intec/Z 2019 gibt Investitionsimpulse

**PRODUKTION** Lifecycle-Management von Werkzeugen | **INDUSTRIAL IoT** KI-Trends 2019  
**BETRIEBSTECHNIK** Digitale Lichtsteuerung | **AUTOMATISIERUNG** Retrofit bei Schweißrobotern

**Hannover Messe 2019**

**Auf dem Weg zum digitalen roten Faden**

Im Zuge der digitalen Transformation müssen sich viele Branchen ändern. „Die große Herausforderung liegt darin, IT nicht als Insellösung zu verstehen, sondern sämtliche Daten und Systeme so miteinander zu vernetzen, dass sie den größtmöglichen Nutzen für den Geschäftserfolg bringen“, sagt Hubertus von Monschaw, Global Director Digital Factory der Hannover Messe.

Die Digitalisierung bietet neue Möglichkeiten, integrierte Produkte schneller auf den Markt zu bringen, Kosten zu sparen, komplexe Prozesse zu automatisieren und neue Geschäftsmodelle einzuführen. „Durch eine Echtzeitüberwachung externer Stimmen mittels IoT oder Social Media kann eine umfassende und kundenorientierte Sicht eingenommen und durch AI/Machine Learning die Entscheidungsfindung leichter und besser gemacht werden“, sagt Ulf Köster, Solution Director Digital Transformation Solutions bei Oracle. Als Voraussetzung für eine gelungene digitale Transformation bezeichnet er eine durchgängige Verbindung der Geschäftsprozesse und -daten durch einen digitalen roten Faden, der sich entlang der gesamten Supply Chain von der Produktentwicklung über die Planung und Produktion bis zur Kommerzialisierung und zum Kundenservice zieht. Der durchgängige, integrierte Daten- und Wertefluss entlang aller



(Bild: Deutsche Messe AG)

Geschäftsbereiche steht auch für SAP im Zentrum. „Er muss garantiert sein, um jederzeit über den Stand der Fertigung Bescheid zu wissen, auf Schwankungen sofort reagieren zu können und insgesamt für eine besser planbare und nachhaltigere Produktion zu sorgen“, sagt Hala Zeine, President Digital Supply Chain bei SAP.

Die Unternehmen in den Hallen 5, 6, 7 und 8 der Hannover Messe beantworten sämtliche Softwarefragen entlang der industriellen Wertschöpfungskette. am

Deutsche Messe AG, [www.hannovermesse.de](http://www.hannovermesse.de)

**Fachmessen in Dortmund**

**Maintenance und Pumps & Valves finden parallel statt**

(Bild: Easyfairs)



Die Instandhaltungsmesse Maintenance und die Fachmesse für industrielle Pumpen, Armaturen und Prozesse Pumps & Valves finden am 20. und 21. Februar 2019 wieder parallel statt. Laut

dem Veranstalter Easyfairs Deutschland habe sich das Konzept des gemeinsamen Auftritts bewährt. Zur 10. Ausgabe der Instandhaltungsmesse erwartet der Veranstalter mehr als 5.000 Besucher in den Hallen der Messe Dortmund. Die Jubiläumsausgabe ist in diesem Jahr gewachsen: Mit über 200 Ausstellern haben sich so viele Unternehmen angemeldet wie noch nie zuvor, darunter Carl Werthenbach Konstruktionsteile, Abus, SEW Eurodrive oder Hansa-flex.

Die Pumps & Valves findet zum zweiten Mal parallel zur Maintenance statt. Hier finden Fachbesucher Lösungen für den gesamten Produktionsprozess der Prozessindustrie, von der Pumpen- und Armaturentechnik bis hin zur Prozessinstrumentierung und der Instandhaltung. ag

Easyfairs Deutschland, [www.maintenance-dortmund.de](http://www.maintenance-dortmund.de),  
[www.pumpsvalves-dortmund.de](http://www.pumpsvalves-dortmund.de)

**CE-Kennzeichnung**

**Qualifizierte Weiterbildung zum „CECE“**

Pilz ergänzt sein Schulungsangebot um die TÜV-zertifizierte Qualifizierung zum „CECE – Certified Expert in CE Marking“. Diese vermittelt das notwendige Wissen, um CE-Kennzeichnungen an neuen, bestehenden oder veränderten Maschinen gemäß geltender Rechtsprechung und Normen vorzunehmen. Damit richtet sich das Programm insbesondere an Maschinenhersteller, Importeure und Integratoren sowie am CE-Prozess beteiligte Personen auf Betreiberseite.



(Bild: Pilz)

Das Training deckt den kompletten CE-Kennzeichnungsprozess für alle Arten von Maschinen ab. Die Qualifikation ist international ausgerichtet. Das bedeutet, dass die Pilz-Tochtergesellschaften die Teilnehmer weltweit in der jeweiligen Landessprache und auf einheitlichem Niveau ausbilden. Bei bestandener Abschlussprüfung erhalten die Teilnehmer das weltweit anerkannte Zertifikat zum „CECE – Certified Expert in CE Marking“. am

Pilz, [www.pilz.de](http://www.pilz.de)